

Vier Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr am Donnerstagmorgen in weniger als drei Stunden

Gleich viermal musste die Bergkamener Feuerwehr am Donnerstagmorgen in weniger als drei Stunden ausrücken.

Zunächst ging es um 8.45 Uhr zur Freiherr-von-Ketteler Schule. Dort hatte im Dachgeschoss die Feuermeldeanlage Alarm ausgelöst. Gebrannt hatte glücklicherweise nichts. Es wird vermutet, dass Staub der Elektronik ein Schnippchen geschlagen hatte. Immerhin gewann die Feuerwehr eine wichtige Erkenntnis: Die Rünthe Grundschule ist auf solche Situationen bestens vorbereitet. Denn als die Einsatzfahrzeuge eintrafen, befanden sich Schüler wie Lehrer in sicherer Entfernung zum Gebäude.

Wenige Minuten später ging es zur Amselstraße in Weddinghofen. Nachbarn hatten dort Rauch entdeckt, der aus eine Wohnung quoll. Der Verursacher war schnell ausgemacht: angebranntes Essen auf dem Herd. Als die Feuerwehrleute in die Wohnung eindringen, war die Bewohner nicht da.

Um 10.16 Uhr rückte die Feuerwehr zur Danziger Straße in Oberaden aus. Auch dort hatte in einer Wohnung ein Heimrauchmelder angeschlagen. Diesmal stand aber kein angebranntes Essen auf dem heißen Herd, sondern Gegenstände aus Kunststoff.

An diesen drei Einsätzen war neben anderen stets die Einheit Weddinghofen dabei gewesen. Sie wurde um kurz nach 11 Uhr mit ihrer Drehleiter nach Kamen zu einem Zimmerbrand in einem Anbau eines Einfamilienhauses in der Straße „Im Dahl“ gerufen. Ein Bewohner konnte sich rechtzeitig ins Frei retten. Die Brandursache ist derzeit unbekannt und wird durch die Polizei

ermittelt.